

## Lintorfer Chronik 1954

### 6. und 7. Juni

MGV. „Eintracht 02“ gastierte an den beiden Pfingsttagen in der holländischen Stadt Tilburg beim Chor „Zang en Vriendschap“ mit großem Erfolg. Die Tilburger Lokalpresse hob rühmend das musikalische Können der Lintorfer hervor: Zo perfect, zo harmonise en zo vol gevoel als wii nog nooit hebben gehoord! Nicht zuletzt fand die „stilvolle und disziplinierte Leitung des 28-jährigen Dirigenten Günter Foltin die Anerkennung der holländischen Presse. MGV. „Eintracht“ erwiderte den Besuch des Tillburger Chores, der ja bekanntlich Weihnachten 1955 im Saal Mentzen ein Konzert gegeben hatte. Die Bemühung des Lintorfer Vereins, mit ausländischen Vereinen auf kulturellem Gebiet Fühlung aufzunehmen, ist begrüßenswert und verdient wohl volle Unterstützung durch die Öffentlichkeit.



### 1. August

Chorkonzert des MGV. „Sängerbund 1876“ aus Anlaß des 78. Stiftungsfestes im Saal Mentzen.

### 1. August

Unser Vereinsmitglied Johann Kane feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Esser in Düsseldorf.

### 1. August

Unser Vereinsmitglied Adolf Zimmermann feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Ufa.

### 14., 15. und 16. August

Lintorfer Schützenfest. Schützenkönig wurde der Vorsitzende der St. Sebastianus - Bruderschaft Rektor Emil Harte, Schützenkönigin Frau Maria Harte, geb. Steingen. Kronprinz wurde Werner Fink, Kronprinzessin Liesel Molitor.

### 15. August

Lintorf wird von einer Überschwemmung heimgesucht. Das Hochwasser richtete bedeutenden Sachschaden an. Viele Gehöfte und Häuser, selbst der Marktplatz waren überschwemmt.

**22. August** Pfarrer Wilhelm Veiders, Dechant des Dekanates Ratingen, feierte sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Aus diesem Anlaß brachte die Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln folgenden Bericht, den wir hier teilweise wiedergeben, „Am Jahrestager seiner Weihe, dem 10. August, hatte der Jubilarpriester in aller Stille eine hl. Messe als Dankopfer für alle Gnaden gefeiert, die ihm in den langen Jahren seines priesterlichen Wirkens zuteil geworden sind, seitdem er durch die Handauflegung seines Bischofs, Kardinal Hartmann, in der Kölner Maria-Himmelfahrt-Kirche die hl. Priesterweihe empfangen hatte. Am vergangenen Sonntag nahm die ganze Gemeinde teil an seinem Ehrentag.

Domkapitular Prof. Schwammborn, der Stadtdechant von Krefeld, ein Freund des Jubilarpriesters, nahm den Ehrentag zum Anlaß, der Gemeinde den Sinn, die Aufgabe und die Würde des Priestertums Jesu Christi neu vor





## Verein Lintorfer Heimatfreunde e.V.

Augen zu stellen. In einer eigenen Feierstunde, bei der eine lange Reihe von Gratulanten ihre Glückwünsche aussprach, zeigte sich das herzliche Verhältnis, das Priester und Gemeinde aneinander bindet. Als besondere Festgeschenke erhielt Pfarrer Veiders eine -Summe, die zur Anschaffung eines neuen Altarkreuzes dienen soll, die Geschichte des Dekanates Ratingen, deren Zustandekommen er tatkräftig förderte, und die Abschrift einer Urkunde aus dem Jahr 1217, in der die Tätigkeit eines Seelsorgers in Lintorf wahrscheinlich urkundlich zum ersten Male erwähnt wird.“

Herr Dechant Veiders, der dem Verein „Lintorfer Heimatfreunde“ seit der Gründung angehört, hat dem Verein stets förderndes Interesse entgegengebracht.



Am 28. August 1954 starb  
unser Vereinsmitglied

**Frau Erich Ehrkamp,**  
Maria geb. Brockskothen.

Wir werden ihr Andenken  
in Ehre halten.

„**Lintorfer Heimatfreunde**“  
Hermann Speckamp, Vorsitzender

